



Kinetic Sculpture Race am 4. Mai 2019 in Baltimore

Vom überdimensionalen Krokodil auf Rädern über eine Kuh im Raumanzug bis hin zur rollenden Wohnsiedlung – am Samstag den 4. Mai 2019 wird die Gegend rund um den Inner Harbor von Baltimore wieder zum Schauplatz eines der außergewöhnlichsten Wettbewerbe an der US-Ostküste.

Beim Baltimore Kinetic Sculpture Race ist es Aufgabe der teilnehmenden Teams, selbstgebaute Skulpturen allein mit ihrer Muskelkraft über den rund 23 Kilometer langen Parcours durch Marylands größte Stadt zu bringen. Darüber hinaus müssen die Objekte bei einem Abstecher in die Chesapeake Bay ihre Schwimmfähigkeit unter Beweis stellen sowie erfolgreich durch eine Schlammgrube navigiert werden. Bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, was zur Freude des Publikums zu den kuriosesten Erscheinungen führt und die immense Kreativität der Teilnehmer deutlich macht.

Trotz zahlreicher Preiskategorien stehen vor allem der Spaß am Dabeisein und die Freude an der individuellen Kreativität jedes einzelnen an oberster Stelle. Neben dem schnellsten und dem kreativsten Team werden unter anderem der eindrucklichste Zusammenbruch einer Skulptur, das mittelmäßigste Team sowie der vorletzte Zieleinlauf ausgezeichnet. Laut dem offiziellen Regelwerk, das ebenso kurios wie die mobilen Skulpturen selbst ist, müssen sich Teilnehmer, Zuschauer und Offizielle außerdem größte Mühe geben, Spaß zu haben. Auch das Publikum darf durchaus verkleidet erscheinen. Das Rennen dauert insgesamt rund acht Stunden, bevor am Abend die Preise verliehen werden.

Kuriose Kunst auf Rädern

Mittwoch, den 17. April 2019 um 13:05 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 24. April 2019 um 12:31 Uhr



www.capitalexregionusa.de usa@laxson.de